A 9021 Klagenfurt, Bahnstraße 87–93, Tel. +43 463 32109-0, Fax +43 463 32109-195
A 4522 Sierning, Steyrer Straße 39a, Tel. +43 463 32109-200, Fax +43 463 32109-295
A 9900 Lienz, Stribacherstraße 6, Tel. +43 463 32109-300, Fax +43 463 32109-395

office@sw-umwelttechnik.at
www.sw-umwelttechnik.at

Inbetriebnahme
SW-Zulaufverschluss Type „Mono“

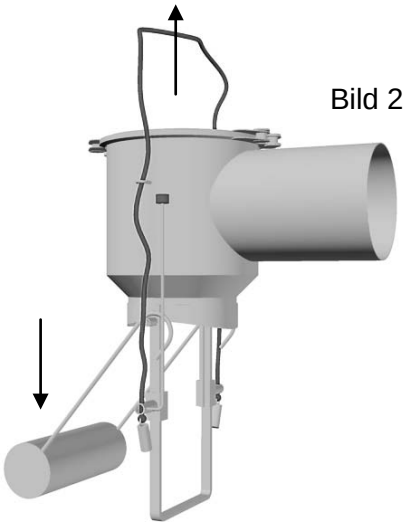
Bild 1

Folgende Arbeitsschritte sind bei der Inbetriebnahme des Schwimmerverschlusses „Mono“ einzuhalten:

Grundsätzlich…
Der Schwimmerverschluss ist innen und außen von Verschmutzungen, wie z.B. Mörtelresten, Papier, usw. zu reinigen. Gegebenfalls ist dabei die Abdeckkappe zu entfernen.
Der Mineralölabscheider ist mit reinem Wasser aufzufüllen, bis Wasser über den Ablauf abfließt.

Das finden Sie vor……..(Bild 1)
Die „open/closed Anzeige“ befindet sich unter Wasser und symbolisiert einen geschlossenen Zulaufverschluß. Der Verschlussteller liegt am Konus des Schwimmergehäuses auf, die blaue Schnur wird nach unten gezogen.

Bild 2

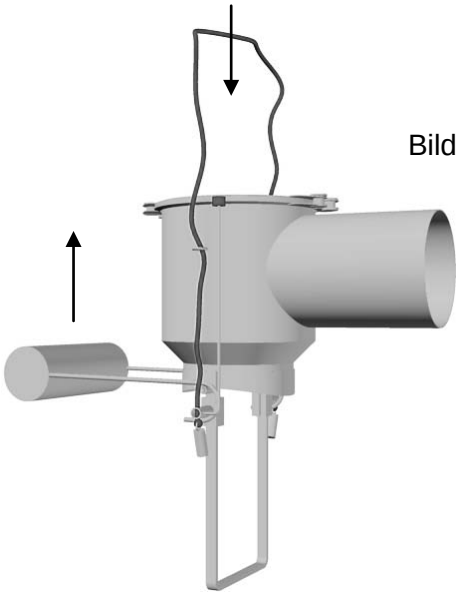


Schritt 1:
Wie in Bild 2 dargestellt, ist der Schwimmkörper (z.B. mittels einer Holzlatte) soweit unter Wasser einzutauchen, bis das Gestänge des Verschlusstellers vom gekrümmten Riegel des Schwimmerkörpers freigegeben wird.

Schritt 2:
Anschließend ist der Verschlußteller mittels blauer Schnur bis zum Anschlag nach oben zu ziehen (Bild 2).

Schritt 3:
In dieser Stellung verharrend, lassen Sie den Schwimmkörper wieder los, bis er die Wasseroberfläche erreicht (Bild 3). Der Schwimmerverschluss ist somit wieder verriegelt, sie können das Seil wieder loslassen. (Bild 3).

Bild 3



Das Gestänge liegt nun auf dem Riegel auf. Der Schwimmer befindet sich im Betriebszustand.

Achtung:
Der Schwimmerverschluss Type Mono wird werksseitig mit eingehängter Transport-Sicherung geliefert. In diesem Falle ist der Mineralölabscheider nur mehr mit Wasser zu füllen, der Schwimmerverschluss geht automatisch in Betrieb. Wird vorzeitig die Transportsicherung entriegelt (z.b. durch Anheben des Schwimmkörpers) ist die Inbetriebnahme nach der 3-Schritt-Variante neu vorzunehmen.

A 9021 Klagenfurt, Bahnstraße 87–93, Tel. +43 463 32109-0, Fax +43 463 32109-195
A 4522 Sierning, Steyrer Straße 39a, Tel. +43 463 32109-200, Fax +43 463 32109-295
A 9900 Lienz, Stribacherstraße 6, Tel. +43 463 32109-300, Fax +43 463 32109-395

office@sw-umwelttechnik.at
www.sw-umwelttechnik.at

Funktionsbeschreibung
SW-Zulaufverschluss Type „Mono“

1. Allgemeines

Der Schwimmerverschluss „Mono“ ist zulaufseitig der Mineralölabscheideranlage angebracht. Er hat die Aufgabe ab einer gewissen Ölschichtstärke den Zufluss zum Mineralölabscheider zu unterbrechen. Dadurch wird ein Austrag von bereits gespeicherten Leichtflüssigkeiten (Öl) in den Ablauf verhindert.

2. Funktionsbeschreibung

Der Schwimmerverschluss „Mono“ (eingebaut in einem Betonbehälter oder einer Betontrennwand) besteht hauptsächlich aus einem Zulaufgehäuse, in welchem sich der Verschlussteller mit Gestänge befindet. Das Gestänge ist in einer Führung gelagert, welches durch den gekrümmten Riegel in höchster Position gehalten wird. Der Riegel ist mit einem Schwimmkörper fix verbunden, welcher mit der Trennlinie Öl – Wasser mitschwimmt und dabei auch den gekrümmten Riegel bewegt. Steigt nun die Ölmenge und somit die Ölschichtstärke, so bewegt sich der Schwimmkörper mit der Trennlinie Öl – Wasser nach unten, die Verriegelung öffnet sich und das Gestänge mit dem Verschlussteller fällt nach unten, bis die Dichtung des Verschlusstellers auf dem Konus aufliegt. Die „open/closed Anzeige“ gibt darüber Auskunft, ob der Zulaufverschluß geöffnet oder geschlossen ist. In geöffneter Position ist die Anzeige in Deckelhöhe ersichtlich, wogegen im geschlossenen Zustand die rot markierte Vorrichtung im Wasser verschwindet.
Wird der Schwimmer in geschlossener Stellung vorgefunden, so ist der max. Ölstand erreicht und das abgeschieden Öl muss entsorgt werden.
Danach ist wieder eine Inbetriebnahme durchzuführen (siehe Inbetriebnahme SW Zulaufverschluß Type „Mono“).
Die Abdeckung des Zulaufverschlusses ist durch einen Spannring, in dem sich eine ölbeständige Ringdichtung befindet, fest mit dem Zulaufgehäuse verbunden und kann, falls erforderlich, relativ rasch entfernt werden.

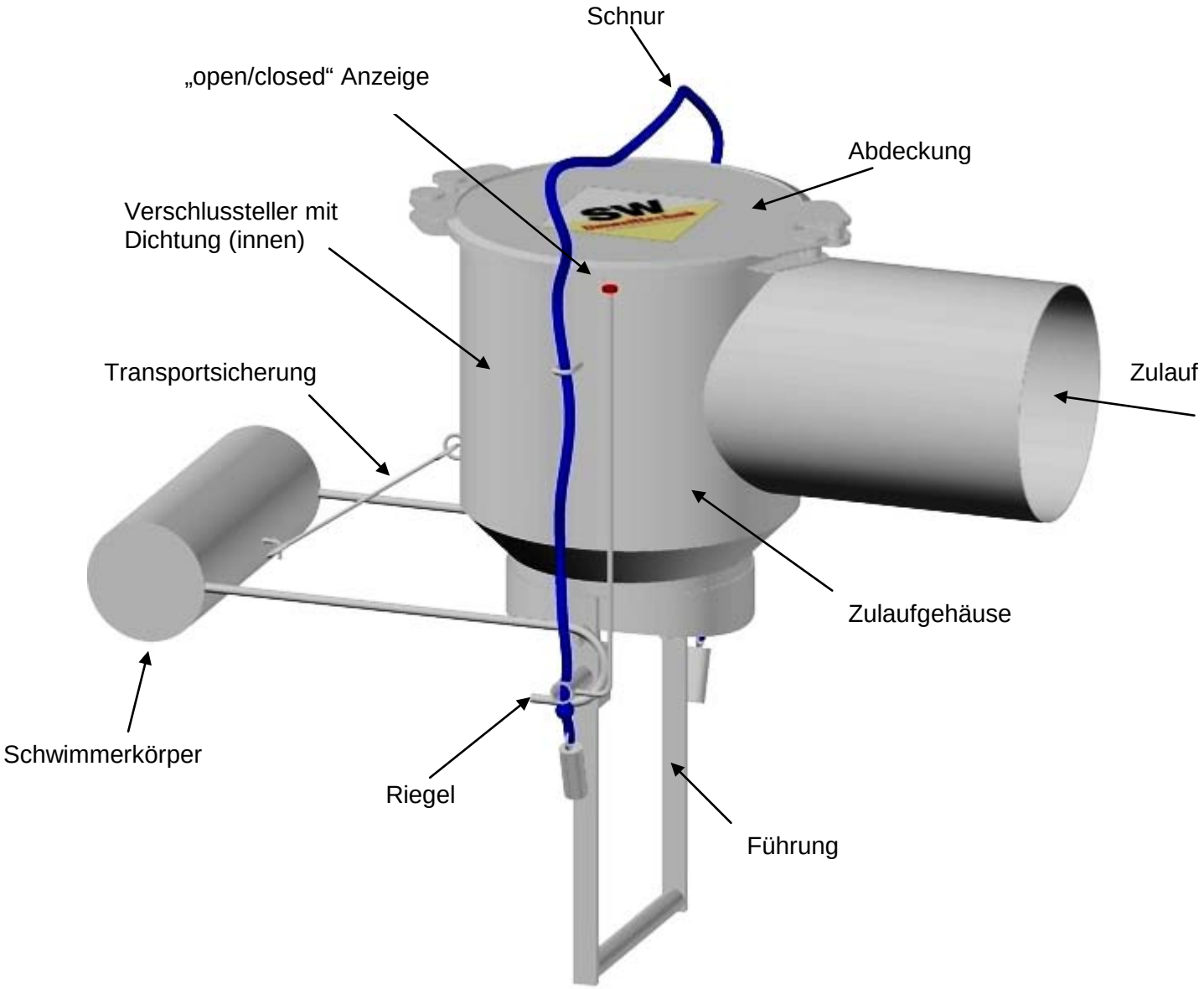
Funktionsbeschreibung
SW-Zulaufverschluss Type „Mono“ inkl. Zulaufregler

Zusätzlich zu der o.a. Beschreibung des „normalen“ Zulaufverschlusses gelten noch weitere Punkte für den Zulaufregler.
Bei Verkehrsflächensicherungsschächten ist lt. ÖNORM eine Zulaufbegrenzung einzubauen, durch die sichergestellt ist, dass der Zufluß auf die Nenngröße des VFS begrenzt ist. Unser sogenannter Zulaufregler reguliert die zugeführte Wassermenge, indem er sich dem Flüssigkeitsspiegel im Behälter anpasst. Bei zu hoher Beanspruchung drosselt er den Zulauf auf die max. dafür vorgesehene Menge.
Dadurch kann es auch zu einem Aufstau im Zulaufrohr bzw. im Parkplatzbereich geben, der sich von selbst wieder zurückbildet, sobald die Zulaufmenge reduziert wird.
Aus diesem Grund ist eine richtige Bemessung des Verkehrsflächensicherungsschachtes unumgänglich.

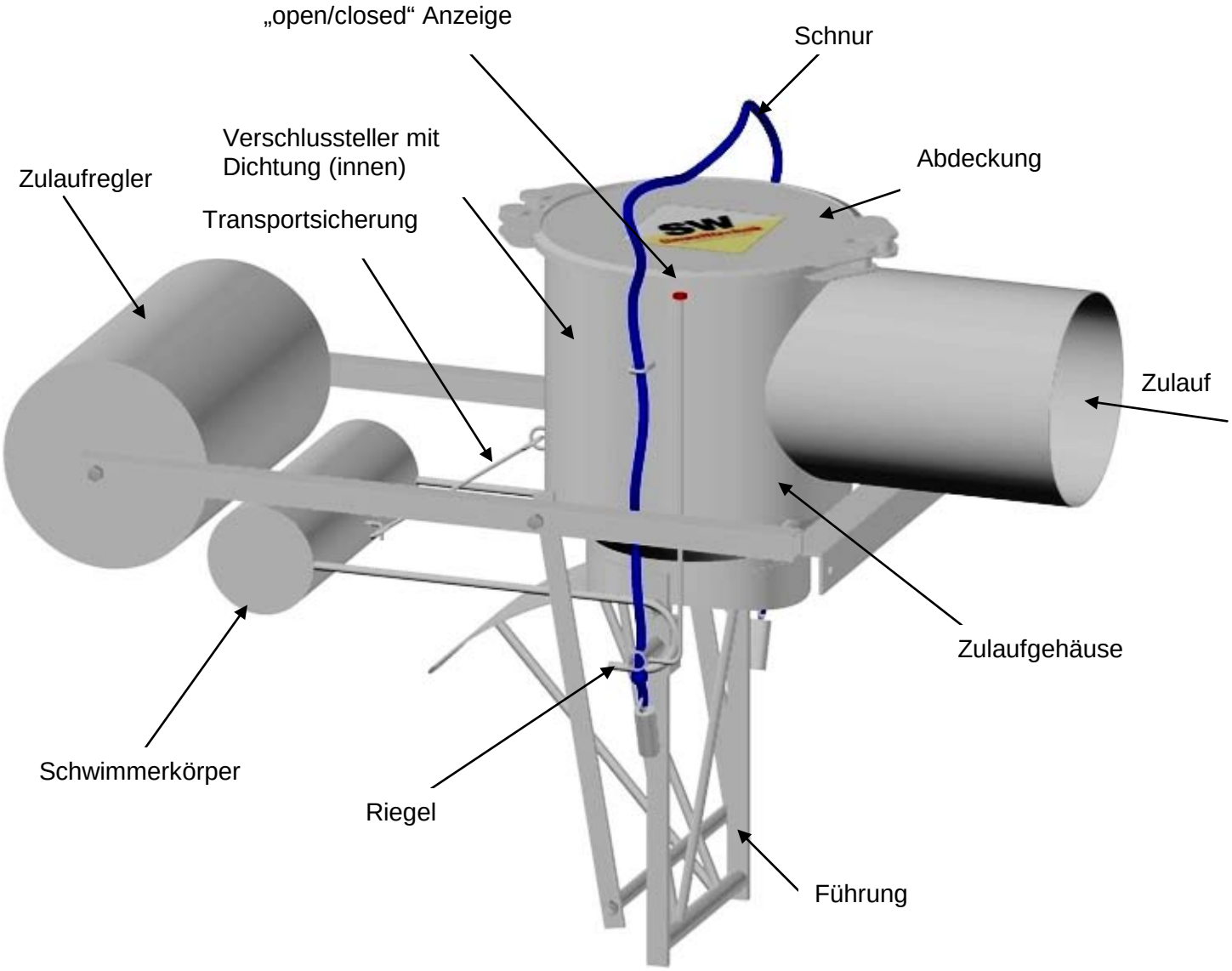
A 9021 Klagenfurt, Bahnstraße 87–93, Tel. +43 463 32109-0, Fax +43 463 32109-195
A 4522 Sierning, Steyrer Straße 39a, Tel. +43 463 32109-200, Fax +43 463 32109-295
A 9900 Lienz, Stribacherstraße 6, Tel. +43 463 32109-300, Fax +43 463 32109-395

office@sw-umwelttechnik.at
www.sw-umwelttechnik.at

SW-Zulaufverschluss Type „Mono“



A 9021 Klagenfurt, Bahnstraße 87–93, Tel. +43 463 32109-0, Fax +43 463 32109-195
A 4522 Sierning, Steyrer Straße 39a, Tel. +43 463 32109-200, Fax +43 463 32109-295
A 9900 Lienz, Stribacherstraße 6, Tel. +43 463 32109-300, Fax +43 463 32109-395

office@sw-umwelttechnik.at
www.sw-umwelttechnik.at

SW-Zulaufverschluss Type „Mono“ inkl. Zulaufregler